

Die **Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)** ist Trägerin der Anlauf- und Beratungsstelle Stiftung Anerkennung und Hilfe für das Land Brandenburg. Die Stiftung bietet ein Hilfesystem für Menschen, die in der alten Bundesrepublik und in der DDR in der Zeit bis 1975 bzw. bis 1990 als Kinder und Jugendliche Leid und Unrecht in stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Behindertenhilfe erlitten. Die Anlauf- und Beratungsstelle berät und unterstützt Betroffene bei der Inanspruchnahme von Hilfen.

Die LAKD sucht für die Anlauf- und Beratungsstelle Anerkennung und Hilfe zum 01. November 2019 befristet bis zum 31. Dezember 2021 am Dienort Potsdam

Zwei Mitarbeiter/innen

mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Erstkontakt mit den Betroffenen bzw. ihren rechtlichen Betreuungen
- Prüfung der Zugangsvoraussetzung zur Stiftung Anerkennung und Hilfe
- Beratung der Betroffenen und ihrer Vertreter hinsichtlich des Verfahrens zur Hilfevermittlung und der Einsichtnahme in Archivunterlagen
- Terminierung der Beratungsgespräche
- Gewährung der Fahrkostenpauschale, verwaltungsmäßige Vorbereitung verwaltungsmäßiger Abschluss des Hilfeverfahrens
- Statistische Erfassung und Auswertung der personenbezogenen Daten nach den Auswertungskriterien der Stiftung
- Technische und organisatorische Vorbereitung öffentlicher Veranstaltungen und von Publikationen zur Stiftung Anerkennung und Hilfe

Anforderungen:

- Verwaltungsfachangestellte/r oder mindestens Abschluss des Angestelltenlehrgangs I bzw. einer gleichwertigen Ausbildung bzw. kaufmännische Ausbildung bzw. archivarische Ausbildung
- gründliche und umfassende Anwendungskennntnisse der einschlägigen Standardsoftware (MS-Office)
- hohe Kommunikationskompetenz und Empathie für das Schicksal von Betroffenen
- Interesse an sozialen Themen
- Bereitschaft und Fähigkeit zu teamorientiertem Arbeiten
- Schnelle Auffassungsgabe und hohe Motivation
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Selbstorganisation
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein für PkW

Die auszuübenden Tätigkeiten lassen eine Bewertung bis zur Entgeltgruppe 8 TV-L zu.

Für Schwerbehinderte gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Die Stellenbesetzung steht unter dem Vorbehalt des Vorliegens der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen.

Ihre **schriftlichen, vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** richten Sie bitte bis zum **11. August 2019** (Datum des Poststempels) an:

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung
der Folgen der kommunistischen Diktatur
z.Hd. Frau Hilliger
Hegelallee 3
14467 Potsdam